



Patriotische Gesellschaft

SeitenWechsel
LERNEN IN ANDEREN LEBENSWELTEN

PRESSEMITTEILUNG

Lernen in anderen Lebenswelten

SeitenWechsel bietet seltene Einblicke in soziale Einrichtungen während der Corona-Pandemie

Hamburg, 27. April 2020. SeitenWechsel, ein Weiterbildungsprogramm der Patriotischen Gesellschaft von 1765 zur Stärkung sozialer Kompetenz von Führungskräften, arbeitet seit 20 Jahren in Hamburg mit rund 70 und deutschlandweit mit über 250 sozialen Einrichtungen zusammen. Seit 2000 wurden über 2.500 Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Unternehmen erfolgreich an Partnerinstitutionen vermittelt. SeitenWechsel bietet Perspektivwechsel und Einblicke in Lebenswelten, mit denen die Programmteilnehmer/innen sonst wenig Berührung haben. Da auch die Arbeit in der Weiterbildung während der Corona-Pandemie nicht so durchgeführt werden kann wie sonst, hat das Team von SeitenWechsel soziale Einrichtungen befragt, wie sie mit der aktuellen Situation umgehen und gewährt so seltene Einblicke in die sozialen Institutionen.

Elke Sank, Programmleiterin von SeitenWechsel bundesweit, erläutert: „*Wir möchten unsere Partner, die sozialen Einrichtungen, unterstützen und auf ihre besonderen Herausforderungen in der aktuellen Lage aufmerksam machen.*“ Die Mitarbeiter/innen und Klient/innen der sozialen Einrichtungen sind dem Corona-Virus schutzlos ausgeliefert als Menschen, die in ein funktionierendes soziales und finanzielles Netz eingebettet sind. Für den Umgang mit schwierigen Lebenssituationen sind aber gerade die sozialen Einrichtungen die Experten. Sie unterstützen in Extremlagen und organisieren das Zusammenleben von Menschen, die durch Wohnungslosigkeit, Sucht, psychische Krankheiten, Behinderung oder den bevorstehenden Tod besonders verletzlich sind. Sank sagt: „*Viele Führungskräfte haben in den letzten zwanzig Jahren im Rahmen eines SeitenWechsels bei genau diesen Expertenteams gelernt und hautnah erfahren, was in Krisensituationen zählt: Kommunikation, Klarheit, Menschlichkeit. Solche Erfahrungen sind wichtige Ressourcen für jeden Einzelnen, für Teams und Organisationen, um Herausforderungen zu meistern und gestärkt aus einer Krise zu kommen.*“

So berichtet zum Beispiel Ulrike Benkart von ZusammenLeben e.V. in Hamburg-Bergstedt, dass die tägliche Beschäftigung der Bewohner/innen in Werkstätten und Tagesförderstätten nicht mehr möglich sei und dafür Alternativen wie ein eigens erstelltes Bewegungsprogramm auf Video gefunden werden. David Hill, Geschäftsführer im Berliner Haus Phoenix, weist darauf hin, dass das Wegbrechen der Angebote für süchtige Menschen in Verbindung mit aufkommenden Ängsten den Suchtdruck erhöhe.

Johan Graßhoff, Straßensozialarbeiter im Diakonie-Zentrum für Wohnungslose in Eimsbüttel, erzählt, dass nach einer kleinen Pause nun auch wieder der Mitternachtsbus unterwegs sei und alle an kreativen Lösungen arbeiteten, um eine Hilfe für obdachlose Menschen zu gewährleisten. „*Als Diakonie-Zentrum für Wohnungslose benötigen wir dringend Geld- und Sachspenden, damit*

wir zum Beispiel Lunchpakete organisieren können. Daher freuen wir uns sehr über die Unterstützung der Mitarbeiter/innen des Modeanbieters bonprix, die persönlich kurzfristig etwas bewegen wollten. Über das Führungskräfteprogramm SeitenWechsel sind die Mitarbeiter/innen auf das Diakonie-Zentrum aufmerksam geworden und haben uns privat 400 Euro gespendet“, sagt Graßhoff. Aufgrund der Verbindung, die durch das Programm SeitenWechsel entstanden ist, wurde auch das Hamburger Unternehmen Shell aktiv. 1.100 Schokoladen-Osterhasen gingen an das Diakonie-Zentrum und andere Bedürftige. Momentan produziert Shell jeden Tag 100 Lunchpakete, die über das Café mit Herz des Diakonie-Zentrums verteilt werden.

Die kompletten Interviews mit den Mitarbeiter/innen der sozialen Einrichtungen und weitere Informationen zu SeitenWechsel finden Sie unter <https://seitenwechsel.com/news>

Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Weiterbildungsprogramm SeitenWechsel, ein Persönlichkeits-Training für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de